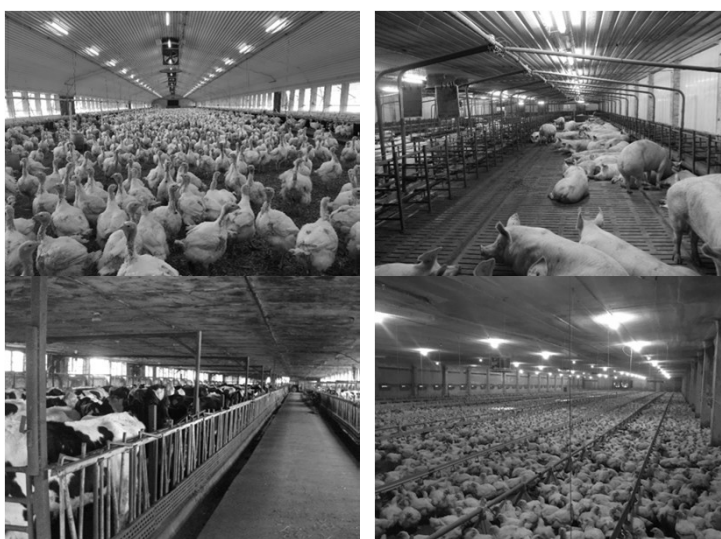


## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen





## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Baurecht -



### § 14 Brandschutz MBO

Bauliche Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.

- Bauordnungsrechtliche und normative Grundlagen liegen in Zuständigkeit bei den Bundesländern.
- Bauaufsichtliche Anforderungen zum Brandschutz in Gebäuden und Stallanlagen finden sich in den jeweiligen Landesbauordnungen (LBO) wieder.



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Baurecht -



### Bauliche Gegebenheiten LSA

- nach BauO LSA fallen landwirtschaftliche Bauten in die
  - Gebäudeklasse 1b) als land- oder forstwirtschaftlich genutzte Gebäude
  - oder
  - Gebäude mit mehr als 1600 m<sup>2</sup> Grundfläche des Geschosses sind Sonderbauten
- somit sind Stallanlagen meist unregelmäßige Sonderbauten
- Sie unterliegen nach dem BauO LSA keinen oder nur bedingten brandschutzrechtlichen Anforderungen
- Nach § 19 des Brandschutzgesetzes i.V.m. der Verordnung über die Brandsicherheitsschau (BrSiVO) zählen Tierhaltungsanlagen auch nicht zu Brandsicherheitsschauobjekten



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Baurecht -



### Verordnung über die Brandsicherheitsschau (BrSiVO)

#### **§ 1 Brandsicherheitsschau**

Die Brandsicherheitsschau als Teil des vorbeugenden Brandschutzes dient dem Schutz vor den von Bränden oder Explosionen ausgehenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit, insbesondere Gefahren für

1. Personen, Tiere,
2. erhebliche Sachwerte oder
3. die Umwelt.

Die zuständige Behörde hat im Einzelfall zu prüfen, ob bei den in Satz 1 genannten baulichen Anlagen die besonderen Kriterien gemäß § 19 Abs. 1 des Brandschutzgesetzes vorliegen, die eine Brandsicherheitsschau erforderlich machen.



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brandschutz -



### Anforderungen nach BrSchG - vorbeugender Brandschutz

- Baulicher Brandschutz
  - Feuerwiderstand von Baustoffen und Bauteilen und das Rettungswegkonzept
- Anlagentechnischer Brandschutz
  - Feuerlöschsysteme, Feuerlöscher, Wandhydranten
  - Systeme zur Brandfrüherkennung
  - technischen Gebäudeausrüstung wie Leitungs- und Lüftungsanlagen
- Organisatorischer Brandschutz
  - Schulung Mitarbeiter
  - Evakuierungskonzepte

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Baurecht -

### Baulicher Brandschutz - Anforderungen



hinsichtlich der Brennbarkeit von Baustoffen

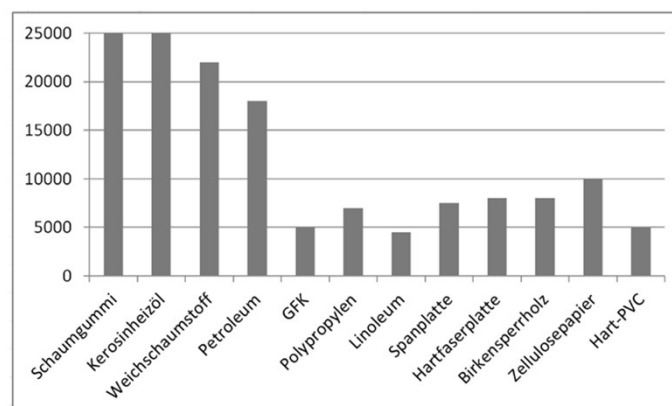
- nichtbrennbare Baustoffe
- schwerentflammbare Baustoff



hinsichtlich des Feuerwiderstandes von Bauteilen

- feuerhemmend
- hochfeuerhemmend
- feuerbeständig

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brandschutz -



Rauch- und Brandgasmengenmenge in m³/h von jeweils 10 kg

Quelle: Fachempfehlung für die Brandbekämpfung zur Menschenrettung

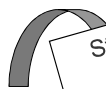
## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Baurecht -

### Baulicher Brandschutz - Anforderungen



hinsichtlich der Brennbarkeit von Baustoffen

- nichtbrennbare Baustoffe
- schwerentflammend

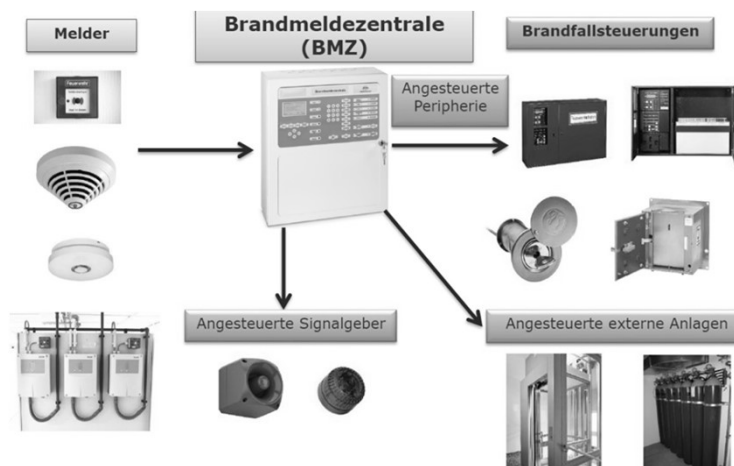


Ställe unterliegen nach dem BauO LSA keinen oder nur bedingten brandschutzrechtlichen Anforderungen

- Feuerwiderstand des Feuerwiderstandes von Bauteilen
- feuerhemmend
- hochfeuerhemmend
- feuerbeständig

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brandschutz -

### Anlagentechnischer Brandschutz



DIE ALTMARK  
GRÜNE WIESE  
MIT ZUKUNFT

# Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brandschutz -

ALTMARKKREIS  
SALZWEDEL

## Organisatorischer Brandschutz

The floor plan shows several buildings labeled E (Entwurf), L (Lager), K (Küche), B (Büro), A (Arbeitsraum), and others. It includes labels for fire extinguishers (Feuerlöscher) and fire alarm pull stations (Meldestation). The plan also indicates the location of the main entrance (Haupteingang) and the fire department's access point (Zugang für Feuerwehr).

### Verhalten im Brandfall Ruhe bewahren

#### 1. Brand melden

Feuerwehr Telefon-Nr. 0-112  
WER meldet?  
WAS ist passiert?  
WIEWEILE sind verletzt?  
WO ist es passiert?  
Brandeimer betätigen

#### 2. In Sicherheit bringen

Gefährdete Personen mitnehmen  
Türen schließen

Gekennzeichneten  
Rettungswegen folgen

Keinen Aufzug benutzen


Sammelplatz auf dem  
Parkplatz  
Auf Anweisungen achten

#### 3. Löschesuch unternehmen

Feuerlösch-, Löschschlauch  
benutzen  
ohne sich selbst zu gefährden


Altmarkkreis Salzwedel

13



DIE ALTMARK  
GRÜNE WIESE  
MIT ZUKUNFT

# Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brandschutz -



ALTMARKKREIS  
SALZWEDEL

## Anforderungen nach BrSchG - vorbeugender Brandschutz

- Baulicher Brandschutz
  - Feuerwiderstand von Baustoffen und Bauteilen und das Rettungswegkonzept
- Anlagentechnischer Brandschutz
  - Feuerlöschsysteme
  - Systeme zur Brandbekämpfung

Nach § 19 des Brandschutzgesetzes i.V.m. der Verordnung über die Brandsicherheitsschau (BrSiVO) zählen Tierhaltungsanlagen auch nicht zu Brandsicherheitsschauobjekten.

- Organisation wie Leitungs- und Lüftungsanlagen
- Brandschutz
  - Schulung Mitarbeiter
  - Evakuierungskonzepte

Altmarkkreis Salzwedel

14

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brandschutz -

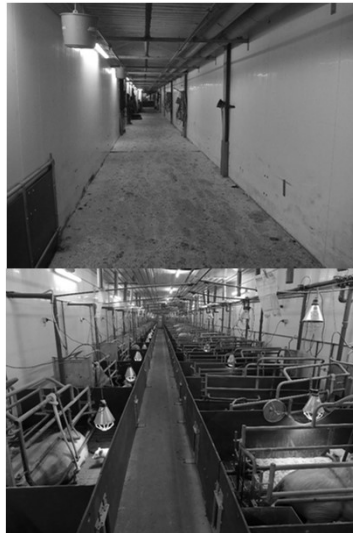


## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brandschutz -





## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brandschutz -



Altmarkkreis Salzwedel

17

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brandschutz -


### Bauliche Gegebenheiten

#### **Probleme**

- Verarbeitung von leicht entflammenden Materialien
- Keine Brand- oder Rauchabschottungen
- Keine automatischen Brandmeldeeinrichtungen vorgeschrieben
- i.d.R. Zwangslüftungen durch Quer- oder Oberlüftung
- Installationen von Elektrischen Anlagen durch Landwirte oder Hilfskräfte
- Massiver Verschleiß der baulichen Einrichtungen


Altmarkkreis Salzwedel

18



**DIE ALTMARK  
GRÜNE WIESE  
MIT ZUKUNFT**

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brandschutz -



**ALTMARKKREIS  
SALZWEDEL**

Entschließung des Deutschen Bundesrats – Drucksache 386/21  
1006. Sitzung am 25. Juni 2021


Der Bundesrat fordert die Bundesregierung auf,

3. die Möglichkeit des Erlasses einer neuen Rechtsverordnung gemäß § 2a Abs. 1 Nummer 6 des Tierschutzgesetzes wahrzunehmen, um zu gewährleisten, dass Anforderungen an Sicherheitsvorkehrungen im Falle technischer Störungen oder im Brandfall aktualisiert werden und § 3 Abs. 2 Nummer 1 der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung umgesetzt wird,
4. jährlich Informationen zu Stör- und Brandfällen in Tierhaltungsanlagen, die mit hohen Tierverlusten einhergehen, bereitzustellen sowie
5. bei der geplanten Novelle des Baurechts im Hinblick auf Tierwohl in Tierhaltungsanlagen bundesweite Mindeststandards für den Brandschutz zu verankern.

Begründung:

Die Schutzkonzepte sind so ausgelegt und müssen so ausgelegt sein, dass jedes einzelne Tier vor Brand wirksam geschützt wird. Dies ist eine grundlegende Anforderung aus Sicht des Tierschutzes.

Dass dieser Schutz der Tiere in der Praxis trotz aller Vorsichts- und Vorsorgemaßnahmen sowie Kontrollen nicht umfassend gegeben ist, ist absolut bedauerlich, aber Realität.



**Stallbrände**

Stellungnahme Bundesregierung zu der Entschließung des Bundesrates v. 15. Sept. 2021

Einer wirksamen Prävention und entsprechenden Maßnahmen zum Schutz der Tiere im Fall von Bränden kommt eine wesentliche Bedeutung zu.

Das BMEL vertritt <...> die Auffassung, dass insbesondere durch die Länder zu prüfen ist, wie es im Einzelnen zu solchen Unglücken kommen konnte und welche Sicherheitsvorkehrungen und Brandschutzmaßnahmen generell verstärkt oder verbessert werden müssen.

Es besteht Konsens [Anm.: in der AMK], dass in Tierhaltungen die Prävention von Bränden und der Schutz der Tiere im Falle von Bränden verbessert werden müssen...

Ziel <...> muss es sein, einen effektiven und sachgerechten Schutz vor Bränden und vor technischen Ausfällen in Nutztierhaltungen sicherzustellen und auf diese Weise Tierleid zu vermeiden. Der Vollzug der diesbezüglichen Anforderungen obliegt den zuständigen Behörden der Länder.

Eine jährliche Bereitstellung von Informationen zu Stör- und Brandfällen in Tierhaltungsanlagen auf Bundesebene wird daher weder als verhältnismäßig noch als zielführend erachtet.

Das Bauordnungsrecht fällt <...> in die Gesetzgebungskompetenz der Länder. Es besteht daher keine Möglichkeit, einheitliche Vorschriften über den Brandschutz in das Baugesetzbuch aufzunehmen.

Altmarkkreis Salzwedel
19



**DIE ALTMARK  
GRÜNE WIESE  
MIT ZUKUNFT**

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Photovoltaik -



**ALTMARKKREIS  
SALZWEDEL**

**Photovoltaik**

- Gefühlt ist jede Stallanlage mit Photovoltaik eingedeckt
- Installation durch Landwirte oder nicht zertifizierte ausländische Firmen

→ Brandbekämpfung bei Einhaltung der Abstandsregel unproblematisch!

**Aber...**

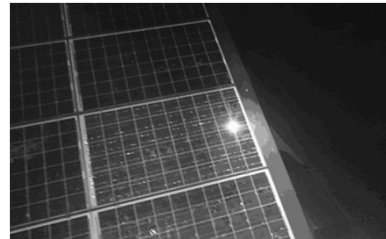


Altmarkkreis Salzwedel
20

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Photovoltaik -

### Photovoltaik

- Photovoltaik erzeugt Gleichstrom
- Gleichstrom hat einen wesentlich höheren Abrissfunken als Wechselstrom  
→ Lichtbogen (900V) bleibt bestehen bis kein Material mehr vorhanden ist
- Zahlreiche Montage und Installationsfehler können Brände verursachen



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Photovoltaik -

### Photovoltaik

#### **Problem:**

- Wechselrichter stehen unter Dauerstrom und werden aus Kostengründen oft zu gering konzipiert
- Erwärmung der Geräte
- Ablagerungen von Stäuben und Dreck
- Brandgefahr!





## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Photovoltaik -



### Problem:

- Keine baurechtliche Zulassung von PV-Anlagen nach Erneuerbare-Energien-Gesetz
- Abnahme der Installation durch den Energieversorger erst ab dem Wechsellpunkt von Gleichstrom zu Wechselstrom

### Lösungsansatz

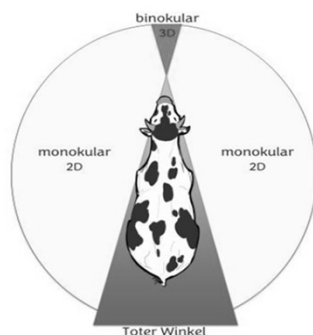
- Genehmigungspflicht für PV-Anlagen ab 30 kW
- Installation der PV-Anlagen nur durch qualifizierte und zertifizierte Firmen



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Rettung von Tieren -



### Rettung von Tieren



- ☞ Mehr Bilder pro Sekunde
  - Rind: 60 Bilder pro Sekunde
  - Mensch: 3 Bilder pro Sekunde
  - ⚠ Alles scheint für die Kuh hektischer.
- ☞ Gute Nachtsicht
  - Langsames Anpassungsvermögen hell/dunkel
  - ⚠ Kühe brauchen mehr Zeit, um sich zurecht zu finden.
  - ⚠ Beleuchtung
- ☞ Schlechte Sehschärfe
  - 30% der eines Menschen
  - bis ca. 1,5m scharf sehen möglich
  - Anpassung schlechter ⇒ Kopfhaltung tief
  - ⚠ Beleuchtung



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Rettung von Tieren -



### Rettung von Tieren

#### Riechen:

- sehr ausgeprägt, bestimmt u.a. geschlechtsspezifisches (Sozial-) Verhalten → Erregung, Fluchtreflex od. Aggression
- Verursacher des Geruchs muss zum Auslösen des Reflexes nicht zwingend anwesend sein

#### Berührung:

- sehr sensible Hautoberfläche, kleinste Berührungen (z.B. anfliegenden Insekten) können als störend wahrgenommen werden → Abwehrreflex

#### Hören:

- Hörbereich breit, hört Hochfrequenzbereich besser als Mensch, kann kurze hochfrequente Geräusche nicht lokalisieren (z.B. knackender Ast) → reflektorischer Abwehrreiz (Flucht)!



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Rettung von Tieren -



### Fluchtverhalten

Nutztiere sind im Regelfall Fluchttiere!

- Bewegung, unbekannter Reiz -> Fluchtreaktion
- bei Ausweglosigkeit auch Angriffsreaktion möglich
- Schwein und beim Geflügel Jungtiere können auch mit Wegducken reagieren
- Zusammenrottung und Rückzug bei Gefahr
- Tiere legen sich bei Rauch hin



→ Eigenschutz bei der Tierrettung beachten!

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Rettung von Tieren -

### Rettung von Tieren



Einsturz der Dachkonstruktion im Putenmaststall

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Rettung von Tieren -



Brand Legehennenstall

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Rettung von Tieren -



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Rettung von Tieren -





## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Rettung von Tieren -



### Rettung von Tieren



Altmarkkreis Salzwedel

31



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Rettung von Tieren -



Altmarkkreis Salzwedel

32





## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen



### Zusammenfassung aus Sicht des Brandbekämpfer

1. Die Tierrettung von Nutztieren aus Brandobjekten ist fast unmöglich
2. Kaum Möglichkeiten der Einsatzplanung für Tierhaltungsanlagen, da Gelände nicht betreten werden dürfen und keine Feuerwehrpläne erstellt werden müssen
3. Hohe Brandlasten und schnelle Ausbreitung im Ereignisfall durch fehlende bauliche Voraussetzungen
4. Fehlende Schulungen im Umgang mit Ereignissen in der Landwirtschaft sowie fehlendes Equipment zum Fixieren und Führen von Tieren



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen



### Zusammenfassung aus Sicht des Amtstierarztes

1. Schlechte Aktions- und Notfallkonzepte der Tierhalter
2. Keine brandschutzrechtlichen Überprüfungen der Tierhaltungsanlagen
3. Keine baurechtlichen Regelungen zu Rettungswegen für Tiere
4. Fehlende brandschutzrechtliche Auflagen/Beschränkungen für Tierhaltungsanlagen
5. Steigende Gefahren durch selbstinstallierte PV-Anlagen



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brand Schweinezucht Binde 12.04.2024 -



### Schweinezucht Binde GmbH in 39619 Arendsee OT Binde



#### Bestandsregister 12.04.2024

6.931 Sauen  
21.505 Absatzferkel  
10.545 Saugferkel

#### Alarm 13:58 Uhr

Beobachtung MA im Außenbereich  
Brand Dach Besamungsstall I1



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brand Schweinezucht Binde 12.04.2024 -



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brand Schweinezucht Binde 12.04.2024 -

### Probleme:

- Feuerwehr in Chaosphase
- Feuerwehr ist durch vielfältige Aufgaben stark eingebunden
- Wenige Ansprechpartner vom Betrieb verfügbar
- Verantwortliche vom Betrieb nicht vor Ort
- Vertragstierärzte sind Autobahntierärzte
- Funkverbindung gestört
- Großes Betriebsobjekt

- Rettung von Tieren
- Versorgung von Tieren
- Tierärztliche Behandlung
- Abtransport von Tieren



**Tierschutzproblem**

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brand Schweinezucht Binde 12.04.2024 -

### Rettung von Tieren





## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brand Schweinezucht Binde 12.04.2024 -



### Abtransport und tierärztliche Versorgung von Tieren



Abtransport von 1588 Sauen in 5h



Nottötung von 50 Sauen



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brand Schweinezucht Binde 12.04.2024 -



### Entstandener Sachschaden

- 8 Ställe vollständig abgebrannt
- 2 Ställe mit Brandschäden
- 2 Ställe mit Rauchschäden

### Tierverluste

- 1749 Sauen
- 5850 Saugferkel





## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brand Schweinezucht Binde 12.04.2024 -



### Entsorgung der Tierkörper

Grundsätzlich müssen Tierkörper verendeter Tiere unter normalen Bedingungen nach den spezialrechtlichen Bestimmungen des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsrechts beseitigt werden.

Tierkörper verlieren, die im Ergebnis von derartigen Havariefällen mit gefährlichen Abfällen vermischt oder kontaminiert werden, z.B. mit Asbestzementrückständen, den Status als tierisches Nebenprodukt. Sie lassen sich dann weder als Kategorie 1-Material nach Artikel 8 noch als Kategorie 2-Material nach Artikel 9 VO (EG) Nr. 1069/2009 zuordnen.

→ **Hinzuziehung eines Brandschadensanierers und Sachverständigen zur Auswahl der Abfallschlüsselnummer nach Abfallverzeichnisverordnung (AVV)**



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brand Schweinezucht Binde 12.04.2024 -



### Entsorgung der Tierkörper

Bundesweite Abfrage bei Verbrennungsanlagen

Absagen, weil:

- Fehlende Zulassung
- Fehlende Kapazitäten
- Revisionsverfahren
- Kein geeignetes Zerkleinerungsverfahren für Tierkörper
- ....

## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brand Schweinezucht Binde 12.04.2024 -



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen - Brand Schweinezucht Binde 12.04.2024 -

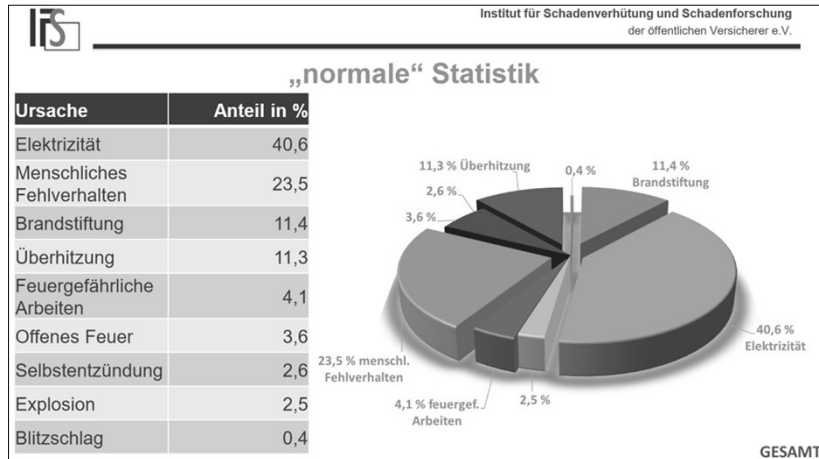
### Zusammenfassung Entsorgung der Tierkörper

Zusagen von Verbrennungsanlagen:

- AVG Abfall-Verwertungs-Gesellschaft mbH in Hamburg
  1. Schreddern der Tierkadaver
  2. Bindung in Kalkmilch
  3. Anlieferung in loser Schüttung
- Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH in Magdeburg
  1. Schreddern der Tierkadaver
  2. Anlieferung in Kleinstmengen

→ ca. 400 Tonnen Tiermaterial konnten über SecAnim entsorgt werden.

## - Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen -



## Brandereignisse in Tierhaltungsanlagen

### Zusammenfassung

- Art. 20a GG:

Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.

- OVG Münster 10A 363/86

„Es entspricht der Lebenserfahrung, dass mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muss. Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für den Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss.“